

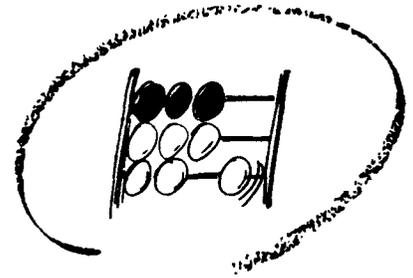
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1993

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 1020220 - 93106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .
Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- Mill = Million
- dt = Dezitonne
- m = Meter
- t = Tonne
- m³ = Kubikmeter
- kWh = Kilowattstunde
- l = Liter
- MWh = Megawattstunde
- hl = Hektoliter
- GWh = Gigawattstunde
- kg = Kilogramm

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m^3) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elek-

trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- Leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	76	76
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	113 665	113 083
ARBEITER	ANZAHL	.	.	90 150	89 720
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	23 515	23 363
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	9 217	9 089
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	515 146	523 218
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	347 478	352 914
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	167 668	170 304
UMSATZ	1 000 DM	.	.	1 397 599	1 447 499
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	1 354 858	1 410 500
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	42 741	36 999
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	74.8	72.2	64.2	59.7
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	29	29
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	62 876	61 455
ARBEITER	ANZAHL	.	.	45 652	44 103
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	17 224	17 352
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	5 843	6 047
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	407 157	266 568
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	272 644	174 887
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	134 513	91 681
UMSATZ	1 000 DM	.	.	680 782	685 996
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	673 826	678 737
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	6 956	7 259
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.9	82.4	75.6	74.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERÄNDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR		
	JUNI		JUNI			JANUAR 1992 BIS JUNI 1992			JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	
	t	%	t	%		t	%		t	%
STEINKOHLLEN										
FOERDERUNG	5 324 767		4 456 148		-16.3	34 073 609	29 780 512	-12.6		
EINSATZ IN										
ZECHENKOKEREIEN	814 705		574 120		-29.5	4 877 199	3 870 312	-20.6		
BRIKETTFABRIKEN	41 493		40 100		-3.4	313 445	269 155	-14.1		
ZECHENKRAFTWERKEN	100 809		92 027		-8.7	869 679	745 877	-14.2		
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	13 407		12 395		-7.5	95 565	87 184	-8.8		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-1 096 707		-203 400		X	-5 021 538	-1 403 295	X		
EINFUHR	1 109 483		1 147 039		3.4	7 188 364	6 554 322	-8.8		
AUSFUHR	93 928		71 797		-23.6	777 189	406 728	-47.7		
INLANDSVERSORGUNG	4 273 201		4 609 348		7.9	29 307 358	29 552 283	0.8		
STEINKOHLLENBRIKETT										
HERSTELLUNG	40 696		39 336		-3.3	312 320	267 915	-14.2		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 698		6 470		-3.4	87 092	78 476	-9.9		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-		-		X	-	3 150	X		
EINFUHR	2 403		13 206		449.5	6 710	31 466	368.9		
AUSFUHR	24 069		19 907		-17.3	127 903	102 559	-19.8		
INLANDSVERSORGUNG	12 333		26 165		112.2	104 035	121 496	16.8		
STEINKOHLLENKOKS										
HERSTELLUNG	1 255 925		1 032 931		-17.8	7 546 430	6 460 131	-14.4		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	39 694		43 429		9.4	334 649	340 495	1.7		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-125 808		-33 723		X	-9 772	-317 441	X		
EINFUHR	189 704		131 513		-30.7	803 357	712 787	-11.3		
AUSFUHR	130 429		47 099		-63.9	778 560	351 938	-54.8		
INLANDSVERSORGUNG	1 149 698		1 040 193		-9.5	7 226 807	6 163 044	-14.7		
BRAUNKOHLLEN										
FOERDERUNG	17 898 993		17 087 739		-4.5	122 924 937	111 873 022	-9.0		
EINSATZ	3 642 671		4 028 603		10.6	24 685 824	23 392 790	-5.2		
DAVON										
IN BRIKETTFABRIKEN	2 037 589		2 405 820		18.1	13 614 869	12 767 192	-6.2		
IN KOKEREIEN	55 212		44 304		-19.8	338 525	307 729	-9.1		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	876 217		874 018		-0.3	5 505 599	4 938 210	-10.3		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	513 578		544 524		6.0	3 543 682	3 766 137	6.3		
FUER SONSTIGES	160 075		159 937		-0.1	1 683 149	1 613 522	-4.1		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	12 851		10 326		-19.6	172 775	98 217	-43.2		
EINFUHR	27 826		23 853		-14.3	607 664	429 572	-29.3		
AUSFUHR	30 245		23 501		-22.3	186 085	154 819	-16.8		
INLANDSVERSORGUNG	14 241 053		13 049 162		-8.4	98 487 918	88 656 768	-10.0		
BRAUNKOHLLENBRIKETT										
HERSTELLUNG	860 452		1 040 883		21.0	5 985 397	5 418 292	-9.5		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	66 042		37 952		-42.5	747 794	273 184	-63.5		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	20 059		-5 547		X	27 475	-18 967	X		
EINFUHR	14 534		31 084		113.9	115 538	151 758	31.3		
AUSFUHR	46 718		27 391		-41.4	270 352	179 499	-33.6		
INLANDSVERSORGUNG	782 265		1 001 077		28.0	5 110 264	5 098 401	-0.2		
BRAUNKOHLLENKOKS										
HERSTELLUNG	16 657		13 790		-17.2	151 346	86 967	-42.5		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	673		82		-87.8	2 057	189	-90.8		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-859		1 397		X	21 783	10 038	X		
EINFUHR	425		13		-96.9	2 818	3 652	29.6		
AUSFUHR	1 132		769		-32.0	8 177	4 882	-40.3		
INLANDSVERSORGUNG	14 418		14 349		-0.5	165 713	95 586	-42.3		
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN										
HERSTELLUNG	376 977		354 460		-6.0	2 039 563	1 930 687	-5.3		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	93 248		70 127		-24.8	415 236	411 672	-0.9		
INLANDSVERSORGUNG	283 729		284 333		0.2	1 624 327	1 519 015	-6.5		
OESTERREICHISCHE UND TSCHHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN										
EINFUHR	219 102		149 991		-31.5	1 318 995	1 073 420	-18.6		
INLANDSVERSORGUNG	219 102		149 991		-31.5	1 318 995	1 073 420	-18.6		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET										
FOERDERUNG	9 030 068		8 327 793		-7.8	56 006 151	52 386 254	-6.5		
EINSATZ	1 231 333		1 233 728		0.2	7 408 482	7 630 856	3.0		
DAVON										
IN BRIKETTFABRIKEN	416 553		417 814		0.3	2 560 498	2 686 597	4.9		
IN KOKEREIEN	55 212		44 304		-19.8	338 525	307 729	-9.1		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	621 968		620 655		-0.2	3 587 561	3 628 061	1.1		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	119 853		135 164		12.8	793 168	888 007	12.0		
FUER SONSTIGES	17 747		15 791		-11.0	128 730	120 462	-6.4		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	476		328		-31.1	3 242	2 478	-23.6		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST										
FOERDERUNG	8 868 925		8 759 946		-1.2	66 918 786	59 486 768	-11.1		
EINSATZ	2 411 338		2 794 875		15.9	17 277 342	15 761 934	-8.8		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	12 975		9 998		-19.2	169 539	95 739	-43.5		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERÄNDERUNG 2.VJ 1993 GEGEN 2.VJ 1992	KUMULIERT		
		2.VJ		2.VJ			1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 2.VJ 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 911 013	.	.	.	3 965 417	.	.
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	564 894	462 328	-18.2	906 141	744 845	-17.8		
2531	H. V. ZEMENT	.	434 949	.	.	692 572	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	13 216	.	.	22 790	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	551 934	476 803	-13.6	1 157 712	976 967	-15.6		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	476 803	.	.	976 967	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17 372	11 927	-31.3	41 986	33 693	-19.8		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	213	.	.	422	.		
29	GIESSEREI	667	620	-7.0	1 638	1 467	-10.4		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	587	.	.	1 434	.		
32	MASCHINENBAU	19 518	7 028	-64.0	61 996	23 067	-62.8		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	18 220	14 680	-19.4	39 286	32 175	-18.1		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	8 861	.	.	25 979	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	659 772	609 477	-7.6	1 421 950	1 370 372	-3.6		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	535 993	.	.	1 200 382	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	218 198	193 279	-11.4	461 243	436 737	-5.3		
63	TEXTILGEWERBE	34 915	26 811	-23.2	87 381	56 725	-35.1		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	58 400	39 453	-32.4	138 428	98 044	-29.2		
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	3 347 569	.	.	6 436 697	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	141 782	153 178	8.0	241 404	274 627	13.8		
2531	H. V. ZEMENT	.	87 492	.	.	157 290	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	53 490	.	.	91 144	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 301 250	2 925 314	-11.4	6 664 599	5 618 292	-15.7		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 925 314	.	.	5 618 143	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	61 207	52 383	-14.4	125 701	106 660	-15.1		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	48 176	.	.	97 430	.		
29	GIESSEREI	129 694	111 926	-13.7	266 778	226 788	-15.0		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	111 857	.	.	226 610	.		
32	MASCHINENBAU	11 237	7 194	-36.0	25 240	15 487	-38.6		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 200	3 822	-26.5	13 303	7 949	-40.2		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 912	3 151	8.2	12 718	6 336	-50.2		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	82 327	70 814	-14.0	168 002	133 265	-20.7		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	70 420	.	.	131 951	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 791	11 584	-21.7	23 621	25 883	9.6		
63	TEXTILGEWERBE	1 069	464	-56.6	3 650	1 096	-70.0		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 865	2 764	-28.5	9 763	11 757	20.4		

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		KUMULIERT			
		2. VJ		2. VJ		1. VJ 1992 BIS 2. VJ 1992		1. VJ 1993 BIS 2. VJ 1993	
		t		%		t		%	
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	41 920 175	36 414 926	-13.1	86 963 779	78 861 085	-9.3		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 299 824	.	.	3 446 796	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	62 739	23 010	-63.3	166 342	64 276	-61.4		
2531	H. V. ZEMENT	.	11 303	.	.	18 709	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	820	.	.	4 163	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	33 721	-	-100.0	85 340	176	-99.8		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	176	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	38 309	6 330	-83.5	104 211	27 603	-73.5		
29	GIESSEREI	27 674	1 417	-94.9	92 047	6 236	-93.2		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 417	.	.	6 223	.		
32	MASCHINENBAU	143 441	56 135	-60.9	495 812	227 632	-54.1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	82 327	46 969	-42.9	270 401	164 502	-39.2		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	4 361	.	.	22 259	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 465 207	895 606	-38.9	3 443 087	2 097 450	-39.1		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	887 884	.	.	2 062 739	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	44 643	42 190	-5.5	134 318	96 895	-27.9		
63	TEXTILGEWERBE	84 786	41 772	-50.7	1 105 405	128 602	-88.4		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	99 771	52 785	-47.1	302 486	142 202	-53.0		
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	788 932	.	.	1 713 051	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	476 640	518 623	8.8	886 812	1 033 495	16.5		
2531	H. V. ZEMENT	.	360 033	.	.	583 583	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	86 727	.	.	173 480	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	17 014	4 018	-76.4	25 242	11 038	-56.3		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 818	.	.	10 674	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 380	5 456	-52.1	23 653	14 823	-37.3		
2813	NE-SCHWERMETALLHUEFTEN	.	4 431	.	.	12 815	.		
29	GIESSEREI	2 361	798	-66.2	7 544	2 616	-65.3		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	772	.	.	2 449	.		
32	MASCHINENBAU	16 718	3 797	-77.3	71 101	21 828	-69.3		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 618	5 134	-51.6	41 332	25 886	-37.4		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	7 639	3 403	-55.5	44 330	16 535	-62.7		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	123 959	92 748	-25.2	268 529	203 614	-24.2		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	67 569	.	.	142 129	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	96 574	78 188	-19.0	216 076	161 306	-25.3		
63	TEXTILGEWERBE	38 564	7 927	-79.4	80 516	26 061	-67.6		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	49 711	31 555	-36.5	127 190	79 697	-37.3		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	916 182	1 147 039	6 554 322	70 996	93 433	506 385
EUROPA	285 723	513 655	1 925 372	25 764	47 700	172 887
LAENDER DER EG	41 664	95 647	253 478	7 086	20 524	46 194
FRANKREICH	18 806	28 892	99 713	4 253	6 366	21 862
BELGIEN/LUXEMBURG	20 544	62 587	126 468	2 554	13 862	21 123
NIEDERLANDE	2 156	4 085	21 304	238	275	2 552
GROSSBRITANNIEN	158	84	5 871	41	21	622
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	244 059	418 008	1 671 895	18 678	27 176	126 693
RUSSLAND	11 294	8 325	85 775	632	583	5 420
POLEN	163 558	360 265	1 352 957	11 538	22 122	98 805
TSCHECHISCHE REPUBLIK	63 815	30 533	186 651	5 430	2 605	16 377
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	630 459	633 384	4 628 949	45 232	45 733	333 498
SUEDAFRIKA	237 247	419 096	2 535 429	14 652	26 667	163 353
VEREINIGTE STAATEN	31 273	34 956	501 748	3 815	3 433	43 703
KANADA	-	1 130	26 929	-	139	2 788
AUSTRALIEN	136 687	158 242	812 586	12 296	13 753	72 365
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	140 560	131 513	712 787	22 060	20 497	113 214
EUROPA	108 647	111 602	549 716	17 232	17 801	88 496
LAENDER DER EG	37 203	29 736	161 158	7 988	6 937	37 555
FRANKREICH	14 793	10 118	46 409	3 262	2 836	12 242
BELGIEN/LUXEMBURG	17 602	11 748	71 003	3 750	2 722	16 195
NIEDERLANDE	3 097	6 390	36 011	661	1 011	6 816
GROSSBRITANNIEN	26	113	1 299	8	38	548
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	71 444	81 866	388 558	9 244	10 864	50 941
POLEN	48 310	41 861	252 359	6 193	5 518	32 989
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	31 914	19 912	163 070	4 828	2 696	24 718
CHINA	30 316	2 378	122 170	4 558	376	18 429
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	36 433	23 853	429 572	1 407	958	17 846
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	25 362	31 084	151 758	2 207	2 685	13 306
TSCHECHISCHE REPUBLIK	20 262	24 367	99 924	1 648	1 950	7 903
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	931	13	3 652	310	1	1 108
HARTBRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	270 332	149 991	1 073 420	10 774	5 755	45 126
OESTERREICH	175	-	651	12	-	46
TSCHECHISCHE REPUBLIK	270 157	149 991	1 072 769	10 762	5 755	45 080

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	165 587	71 797	406 728	39 843	19 025	114 229
EUROPA	165 551	71 782	392 779	39 817	19 007	110 385
LAENDER DER EG	164 877	66 205	376 392	39 582	17 625	105 593
FRANKREICH	26 916	15 250	87 651	8 462	4 628	28 221
BELGIEN/LUXEMBURG	125 912	33 994	222 183	28 137	9 023	60 603
NIEDERLANDE	2 184	1 987	12 399	772	609	4 278
GROSSBRITANNIEN	9 767	14 179	51 995	2 178	3 170	11 879
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	674	5 578	16 386	235	1 382	4 792
NORWEGEN	-	1 505	2 765	-	280	532
SCHWEIZ	128	1 084	4 056	45	344	1 347
OESTERREICH	503	819	1 923	165	239	607
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	37	15	13 949	26	18	3 844
STEINKOHLLENBRIKETS						
INSGESAMT	27 180	19 907	102 559	8 498	6 189	33 339
EUROPA	27 179	19 907	102 558	8 493	6 189	33 333
LAENDER DER EG	26 911	19 355	99 066	8 382	5 975	32 025
FRANKREICH	12 481	7 549	41 356	4 161	2 602	14 632
BELGIEN/LUXEMBURG	427	189	3 287	155	70	1 241
GROSSBRITANNIEN	13 807	11 456	52 729	3 996	3 240	15 656
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	268	552	3 492	111	214	1 308
SCHWEIZ	-	91	1 073	-	42	395
OESTERREICH	198	461	2 348	86	172	888
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	103 417	47 099	351 938	26 272	12 531	90 306
EUROPA	103 392	47 081	351 802	26 258	12 497	90 215
LAENDER DER EG	89 067	38 659	295 431	23 211	10 341	77 124
FRANKREICH	787	491	2 854	266	142	946
BELGIEN/LUXEMBURG	76 679	34 089	262 443	20 650	9 313	69 234
NIEDERLANDE	9 530	3 182	20 962	1 481	510	3 303
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	14 324	8 422	56 371	3 047	2 156	13 091
NORWEGEN	6 724	2 139	25 750	1 066	331	4 327
FINNLAND	3 107	-	4 263	526	-	789
SCHWEIZ	614	1 142	4 425	254	456	1 792
OESTERREICH	3 880	3 917	18 549	1 201	1 197	5 528
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	26	19	136	14	34	91
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	23 260	23 501	154 819	2 918	2 948	18 940
EUROPA	23 260	23 501	154 819	2 918	2 948	18 940
LAENDER DER EG	23 260	23 329	154 273	2 918	2 923	18 869
FRANKREICH	2 361	1 853	26 952	235	185	2 670
BELGIEN/LUXEMBURG	18 230	18 377	111 798	2 292	2 320	14 045
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	172	476	-	25	62
BRAUNKOHLLENBRIKETS						
INSGESAMT	28 003	27 391	179 499	5 234	5 111	31 402
EUROPA	28 003	27 391	179 499	5 234	5 111	31 402
LAENDER DER EG	10 187	14 766	81 840	1 133	2 285	12 405
FRANKREICH	3 813	4 313	18 450	484	893	4 096
BELGIEN/LUXEMBURG	883	2 676	12 963	181	639	2 721
ITALIEN	947	1 048	6 359	131	247	1 523
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	17 791	12 617	97 625	4 097	2 823	18 990
SCHWEIZ	1 165	416	5 470	261	107	1 566
OESTERREICH	16 619	12 177	84 983	3 835	2 713	16 600
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	414	769	4 882	169	264	1 712
EUROPA	414	769	4 877	169	264	1 711
LAENDER DER EG	127	402	3 191	48	152	1 086
BELGIEN/LUXEMBURG	14	-	81	5	-	36
ITALIEN	22	45	1 450	8	14	417
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	287	368	1 687	121	112	625

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	112.6	112.8	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	110.2	110.6	110.6	110.6
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	107.6 117.5	105.9 108.6	108.1 120.0	108.1 120.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	61.3	61.8	54.4	53.4
STEINKOHLLEN, ROH	60.5	61.2	53.6	52.7
AUS EG-LAENDERN	81.8	82.1	81.6	81.6
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.4	55.4	46.9	47.2
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	59.7	60.1	50.6	47.7
STEINKOHLLENKOKS	76.3	75.9	74.1	74.8
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN	84.0	83.3	83.0	83.1
STEINKOHLLEN, ROH	79.1	78.1	78.6	78.7
STEINKOHLLENBRIKETTS	104.1	102.8	96.9	97.0
STEINKOHLLENKOKS	86.8	86.5	86.1	86.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	111.6 108.2	110.0 106.9	113.9 109.8	113.8 109.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	65.30	64.50	66.10	66.30
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	46.00	44.90	48.00	48.00
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.80	62.20	64.00	64.10
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	25.50	25.30	26.20	26.30

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	47	47
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	5 291	5 275
ARBEITER	ANZAHL	.	.	2 020	2 013
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	3 271	3 262
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	274	277
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	41 130	34 493
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	13 062	10 862
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	28 068	23 631
UMSATZ	1 000 DM	.	.	281 112	210 138
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.6	105.4	108.5	112.1
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	90	90	93	93
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 874	32 746	29 859	29 756
ARBEITER	ANZAHL	15 760	15 509	14 241	14 269
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 114	17 237	15 618	15 487
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 172	2 098	1 902	1 937
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 861	187 407	176 405	184 258
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	66 678	68 952	66 462	69 214
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 183	118 455	109 943	115 044
UMSATZ	1 000 DM	8 749 352	8 483 154	8 435 993	8 936 035
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 511 952	8 204 186	8 250 650	8 719 377
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 400	278 968	185 343	216 658
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	109.5	125.7	101.0	105.8

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1992		1993		VERAENDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		
	JUNI	t	JUNI	%		JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
ZN. ODER/NEISSE U. ELBE	.		6 483	.	.	40 290	.	
NOERDLICH DER ELBE	55 759		46 067	-21.0	320 562	273 914	-17.0	
ZWISCHEN ELBE UND WESER	46 356		40 068	-15.7	290 181	256 379	-13.2	
ZWISCHEN WESER UND EMS	51 968		52 030	0.1	321 353	313 681	-2.4	
EMSMUENDUNG	-		19	100.0	-	119	100.0	
WESTLICH DER EMS	94 745		88 243	-7.4	566 733	536 825	-5.6	
THUERINGER BECKEN	.		-	.	.	-	.	
OBERRHEINTAL	11 667		9 850	-18.4	61 886	57 050	-8.5	
ALPENVORLAND	11 157		10 001	-11.6	69 242	60 846	-13.8	
BUNDESGBIET	278 237		252 761	-10.1	1 670 610	1 538 104	-8.6	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI		JUNI			JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	
	t		t			%	%	
MOTORENBENZIN								
ERZEUGUNG 1)	1 953 982	2 014 808	3.1	11 425 876	11 968 755	4.8		
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	115 571	201 888	X	-569 285	-6 713	X		
UMWIDMUNGEN	175 780	193 699	10.2	1 048 614	900 080	-14.2		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
EINFUHR 4)	650 970	544 635	-16.3	4 365 323	3 280 092	-24.9		
AUSFUHR 4)	188 603	251 430	33.3	1 072 408	1 568 962	46.3		
INLANDSVERSORGUNG	2 707 700	3 127 572	15.5	15 198 120	16 842 225	10.8		
DIESELKRAFTSTOFF 5)								
ERZEUGUNG 1)	1 573 906	1 534 198	-2.5	8 510 876	8 976 114	5.5		
EIGENVERBRAUCH	373	112	X	4 291	567	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 867	240 529	X	-243 102	8 162	X		
UMWIDMUNGEN	195 668	358 398	83.2	1 322 398	1 774 042	34.2		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	34 473	38 078	10.5	215 990	260 977	20.8		
HEIZOEL, LEICHT 5)								
ERZEUGUNG 1)	1 892 135	2 293 903	21.2	13 433 734	13 249 575	-1.4		
EIGENVERBRAUCH	2 429	2 995	X	19 189	26 806	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	58 237	510 613	X	-480 733	-361 072	X		
UMWIDMUNGEN	-25 335	-197 605	680.0	-327 498	-738 501	125.5		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
HEIZOEL, SCHWER								
ERZEUGUNG 1)	1 063 369	1 071 440	0.8	6 786 967	6 692 562	-1.4		
EIGENVERBRAUCH	96 729	111 419	X	723 510	811 254	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	16 885	58 561	X	-101 445	-108 608	X		
UMWIDMUNGEN	105 222	118 082	12.2	587 146	717 731	22.2		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	110 926	139 299	25.6	693 220	840 862	21.3		
EINFUHR 4)	108 064	169 769	57.1	1 139 120	719 477	-36.8		
AUSFUHR 4)	423 375	428 922	1.3	2 536 399	2 068 527	-18.4		
INLANDSVERSORGUNG	662 510	564 038	-14.9	4 458 659	3 499 572	-21.5		

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG 2.VJ 1993 GEGEN 2.VJ 1992	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 2.VJ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	%	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	978 008	922 946	-5.6	2 713 166	2 543 524	-6.3
22	MINERALOELVERARBEITUNG	170 179	55 897	-67.2	333 389	116 393	-65.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	84 578	115 425	36.5	186 564	266 756	43.0
2531	H. V. ZEMENT	.	5 108	.	.	10 120	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7 379	4 625	-37.3	16 322	21 346	30.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 322	.	.	17 540	.
32	MASCHINENBAU	66 883	60 644	-9.3	289 240	280 837	-2.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	47 483	38 436	-19.1	150 040	120 033	-20.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	.	31 234	.	.	133 613	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	108 816	156 931	44.2	313 137	379 922	21.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	121 275	.	.	276 912	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	8 554	8 465	-1.0	21 899	21 050	-3.9
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	6 310	.	.	14 971	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	15 450	14 942	-3.3	33 631	38 345	14.0
63	TEXTILGEWERBE	29 145	24 704	-15.2	76 385	69 328	-9.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	171 293	176 203	2.9	378 392	393 476	4.0
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	2 767	.	.	6 207	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 710 949	1 675 055	-2.1	3 776 174	3 480 861	-7.8
22	MINERALOELVERARBEITUNG	367 851	388 940	5.7	819 859	774 354	-5.6
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	123 113	123 152	0.0	253 839	220 990	-12.9
2531	H. V. ZEMENT	.	66 888	.	.	110 725	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	302 725	315 161	4.1	607 971	612 917	0.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	315 161	.	.	612 717	.
32	MASCHINENBAU	8 229	5 932	-27.9	29 290	23 860	-18.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	18 261	36 370	99.2	85 419	41 302	-51.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	10 075	4 070	-59.6	28 347	12 099	-57.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	496 973	509 211	2.5	1 077 960	1 092 361	1.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	484 475	.	.	1 018 003	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	73 243	60 893	-16.9	149 030	121 119	-18.7
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	53 455	.	.	105 691	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	134 087	92 128	-31.3	295 819	213 480	-27.8
63	TEXTILGEWERBE	27 930	20 391	-27.0	68 915	51 522	-25.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	54 093	44 752	-17.3	120 180	128 939	7.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	1 136	.	.	29 679	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 812 300	8 368 201	48 345 608	1 710 571	1 809 488	10 640 680
GROSSBRITANNIEN	797 021	723 107	4 578 535	185 073	165 068	1 064 295
NORWEGEN	1 127 938	1 382 089	7 806 546	263 661	317 251	1 803 496
RUSSLAND	1 502 890	1 432 752	8 418 634	305 970	284 985	1 653 948
ALGERIEN	860 343	703 372	4 087 919	214 447	173 400	1 017 103
LIBYEN	941 383	1 115 979	6 176 474	217 826	258 418	1 421 222
NIGERIA	161 290	560 252	2 742 874	38 100	132 114	665 279
ANGOLA	15 281	46 803	186 910	3 351	10 301	42 119
MEXIKO	11 002	-	87 017	1 551	-	11 868
VENEZUELA	285 739	451 293	2 359 523	46 836	70 307	408 565
SYRIEN	511 106	508 883	2 619 156	100 062	107 437	546 347
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	299 144	299 254	1 055 435	57 019	54 055	201 432
SAUDI-ARABIEN	582 210	520 166	3 460 176	117 156	99 574	711 501
JEMEN	-	-	423 682	-	-	103 113
AUSFUHR	38	-	38	18	-	18

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	120 443	196 386	1 224 067	38 522	63 640	384 829
BELGIEN/LUXEMBURG	17 332	41 126	135 069	5 421	12 967	41 892
NIEDERLANDE	49 081	109 505	622 862	15 998	36 044	196 299
GROSSBRITANNIEN	43 811	11 550	204 617	13 867	3 524	63 882
FINNLAND	-	6 533	64 112	-	2 161	19 502
OESTERREICH	735	689	4 139	212	186	1 121
AUSFUHR	10 991	17 252	151 506	4 113	6 268	52 153
OESTERREICH	6 069	6 563	41 685	2 175	2 278	14 469
SLOWAKEI	-	-	3 371	-	-	969

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	209 256	310 775	1 841 919	69 221	103 571	598 874
FRANKREICH	13 217	19 424	101 948	4 372	6 491	33 169
BELGIEN/LUXEMBURG	42 666	75 364	241 125	14 050	24 864	78 143
NIEDERLANDE	108 560	154 649	978 671	35 593	52 049	317 594
GROSSBRITANNIEN	38 436	56 381	390 755	13 077	18 513	127 312
OESTERREICH	2	1 143	4 736	1	365	1 581
AUSFUHR	266 552	205 477	1 272 525	93 756	74 993	447 582
BELGIEN/LUXEMBURG	1 757	2 852	24 593	1 042	1 506	10 802
SCHWEIZ	79 401	60 606	438 940	28 350	21 180	153 933
OESTERREICH	18 172	18 498	117 538	7 498	7 216	46 691

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	22 440	32 750	192 433	7 547	11 124	63 291
NIEDERLANDE	17 200	27 003	136 620	5 821	9 223	45 411
GROSSBRITANNIEN	-	-	14 845	-	-	4 694
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	21 742	26 793	134 896	7 762	9 375	47 709
FRANKREICH	7 911	8 924	17 835	2 685	2 916	5 919
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	11 194	16 642	105 363	4 073	5 911	37 410
OESTERREICH	17	-	1 685	7	-	608

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUNI	MAI	JUNI	JAN - JUNI

t

1 000 DM

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 245 715	1 281 891	8 014 737	359 443	363 633	2 290 561
FRANKREICH	21 665	36 014	160 253	8 019	10 828	50 080
BELGIEN/LUXEMBURG	104 087	110 207	523 470	29 653	30 947	148 734
NIEDERLANDE	513 097	688 276	3 675 789	148 819	197 450	1 056 967
GROSSBRITANNIEN	28 886	61 843	312 782	8 457	17 645	90 296
DAENEMARK	27 772	34 470	236 894	7 945	10 128	66 471
NORWEGEN	138 270	106 371	872 299	38 990	29 078	242 083
SCHWEDEN	97 432	115 017	759 297	27 088	30 819	210 768
LETTLAND	35 913	6 424	174 047	10 082	1 741	49 756
RUSSLAND	151 485	80 219	861 389	42 908	22 204	246 473
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	14 112	15 078	99 642	4 245	4 385	29 101
UNGARN	25 932	20 469	111 964	7 635	5 771	32 652
ALGERIEN	6 640	2 297	61 375	1 975	692	18 426
AUSFUHR	310 012	292 052	1 699 043	95 155	91 988	527 413
FRANKREICH	54 260	69 531	358 994	15 420	21 286	105 697
SCHWEIZ	143 254	111 592	642 169	42 879	32 805	191 516
SCHIFFSBEDARF	15 529	6 429	41 691	5 871	1 797	12 723

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	31 830	22 471	149 319	4 368	3 551	23 443
FRANKREICH	78	51	156	23	14	42
BELGIEN/LUXEMBURG	140	405	26 158	26	80	4 939
NIEDERLANDE	-	-	6 400	-	-	1 031
SCHWEIZ	9 576	8 082	37 590	1 485	1 201	5 814
AUSFUHR	92 365	301 642	1 115 295	13 882	52 454	187 988
NIEDERLANDE	47 707	30 449	162 971	6 662	4 036	24 372
OESTERREICH	15 418	16 280	123 444	2 472	2 576	20 653

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	17 565	39 159	125 355	2 810	6 214	20 836
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	5 127	10 652	51 796	1 206	2 410	10 673
RUSSLAND	4 361	19 128	47 873	636	2 781	7 069
POLEN	4 648	3 156	10 821	527	281	1 189
AUSFUHR	11 185	308	51 099	1 610	49	7 082
FRANKREICH	1 074	-	17 119	120	-	2 325
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 525	308	12 128	243	49	2 005

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	53 734	49 372	282 012	5 725	4 899	31 548
NIEDERLANDE	-	748	2 243	-	73	273
RUSSLAND	-	6 607	6 607	-	733	733
POLEN	2 908	6 825	30 859	337	766	3 682
NL ANTILLEN	21 774	-	113 031	2 398	-	12 665
VENEZUELA	29 052	35 192	120 851	2 990	3 327	12 702
AUSFUHR	34 196	35 057	158 264	4 268	4 458	19 824

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	25	58 767	162 792	4	6 988	19 675
NIEDERLANDE	-	-	26 142	-	-	3 236
RUSSLAND	-	17 869	22 881	-	2 360	3 083
POLEN	-	14 912	45 209	-	1 656	5 338
AUSFUHR	172 242	91 915	743 870	21 457	11 210	88 198
BELGIEN/LUXEMBURG	25 594	14 265	175 222	3 042	1 406	20 754
SCHIFFSBEDARF	96 979	55 839	279 015	13 042	6 980	36 700

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	31.6	33.3	30.7	30.6
MINERALOELERZEUGNISSE	78.5	79.7	78.3	77.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	93.3	95.2	93.9	93.4
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	101.3	103.8	101.9	101.7
DIESELKRAFTSTOFF	77.1	77.9	77.9	76.9
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	75.8	76.5	76.0	74.7
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	76.6	77.4	77.2	75.9
HEIZOELE	50.4	52.0	50.6	48.5
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	54.7	56.4	55.4	53.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.7	54.6	53.0	51.0
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	57.0	58.5	58.2	56.2
HEIZOEL, SCHWER	38.9	39.9	37.6	35.2
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	40.6	41.2	39.7	37.7
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	40.1	40.5	39.7	37.7
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	40.6	41.0	39.7	37.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	36.2	37.3	34.8	33.0
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.4	42.9	39.6	39.5
VIA NORDSEEHAEFEN	40.9	43.5	40.3	40.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	40.0	42.3	39.0	38.7
AUS OPEC-LAENDERN	39.4	41.7	38.7	38.1
AUS LIBYEN	38.8	40.5	37.1	36.8
AUS NIGERIA	39.1	42.3	38.1	37.7
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.7	44.3	40.7	41.1
AUS GROSSBRITANNIEN	42.6	45.6	41.7	42.5
MINERALOELERZEUGNISSE	39.3	41.7	39.7	38.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	41.6	45.1	41.5	40.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	41.3	45.9	41.2	40.0
NORMALBENZIN	39.7	44.1	40.5	38.9
SUPERBENZIN	42.5	47.2	41.8	40.9
DIESELKRAFTSTOFF	39.8	42.2	40.0	39.0
HEIZOELE	36.4	38.6	37.1	35.7
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	41.8	40.4	39.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	29.0	30.8	29.0	26.3
BIS ZU 1 % S-GEHALT	31.6	32.3	34.5	32.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.1	29.6	25.0	21.7

FRUEHERES BUNDESGBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	49.6	50.1	49.3	48.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	44.7	47.0	44.8	43.8
MOTORENBENZIN	43.9	47.8	44.6	43.4
HEIZOELE	31.2	31.6	30.8	29.8
HEIZOEL, LEICHT	37.3	38.9	37.6	36.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.7	27.3	26.9	25.9
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	57.0	58.3	59.0	57.3
KRAFTSTOFFE	100.4	102.4	102.0	102.0
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	47.60	48.60	49.20	47.80
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.43	13.77	13.65	13.65
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.24	13.56	13.40	13.47
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.22	15.57	15.45	15.45
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.02	15.37	15.19	15.26
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.93	14.28	14.15	14.15
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.75	14.08	13.90	13.97
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.60	10.71	10.90	10.87
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.42	10.54	10.70	10.71
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.53	14.86	14.74	14.75
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	290	288	314	314
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 681	35 960	36 235	36 261
ARBEITER	ANZAHL	16 029	16 511	15 725	15 693
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	19 652	19 449	20 510	20 568
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 176	2 193	2 048	2 156
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	172 810	172 911	193 780	177 468
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 682	68 009	71 304	66 515
BRUTTOGEGHALTSUMME	1 000 DM	105 379	104 902	122 476	110 953
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	121.1	84.6	90.5	85.2

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MW

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1993			JANUAR - JUNI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	25 682 969	10 905 105	14 777 864	178 835 907	91 691 183	87 144 724
EIGENVERBRAUCH	10 872 153	2 821 111	8 051 042	66 661 001	19 682 610	46 978 391
VERLUSTE	354 020	55 379	298 641	1 920 165	333 417	1 586 748
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-10 735 333	-10 756 071	20 738	5 793 932	5 414 069	379 863
EINFUHR	...	...	...	...	...	...
AUSFUHR	...	...	...	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG	...	...	...	...	...	...

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
 2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
 3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	JUNI 1993			JANUAR - JUNI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	28 543 194	27 717 572	825 622	293 256 749	284 872 497	8 384 252
EINFUHR	34 442 475	34 442 475	-	282 978 601	282 978 601	-
AUSFUHR	392 309	392 309	-	7 885 198	7 885 198	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	378 101	377 201	900	1 874 553	1 885 451	-10 898
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-8 720 247	-8 710 878	-9 369	6 244 504	5 817 828	426 676
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	53 495 012	52 679 659	815 353	572 720 103	563 898 277	8 821 826
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	40 769 851	40 491 869	277 982	459 600 430	454 227 082	5 373 348
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	14 549 214 40 395	13 999 912 40 395	549 302 -	115 839 427 400 919	112 456 499 400 566	3 382 928 353
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 480 358 1 283 197	12 931 241 1 274 634	549 117 8 563	95 559 780 10 374 631	92 181 249 10 328 524	3 378 077 46 107
FERNWAERMEVERSORGUNG	224 102	224 102	-	3 743 612	3 743 612	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	6 557 944	6 426 794	131 150	43 636 120	43 015 120	621 000
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 184 938	1 173 358	11 580	7 400 270	7 314 032	86 238
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 408 728	2 016 596	392 132	17 973 845	15 406 029	2 567 816
HANDEL	41 558	41 558	-	957 854	957 478	376
PRIVATE HAUSHALTE	584 505	584 453	52	11 310 828	11 309 773	1 055
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	187 800	187 667	133	3 193 323	3 190 256	3 067
SONSTIGE ENDABNEHMER	214 598	214 598	-	4 417 177	4 417 177	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-1 824 053	-1 812 122	-11 931	-2 719 754	-2 785 304	65 550

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1993			JANUAR - JUNI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	129 746	-	129 746	2 713 317	-	2 713 317
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	21 984 647	21 733 987	250 660	280 259 111	275 287 594	4 971 517
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 341	35 194	4 147	245 385	216 589	28 796
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	377 759	375 662	2 097	4 222 802	4 172 685	50 118
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-450	-90	-360	-576	24	-600
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	21 696 843	21 323 041	373 802	278 503 665	270 898 344	7 605 320
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	46 934	44 627	2 307	903 765	724 681	179 084
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21 613 999 76 474	21 255 634 74 225	358 365 2 249	276 791 878 895 419	269 628 419 858 459	7 163 458 36 960
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	9 610 390 1 899 292	9 521 612 1 897 195	88 778 2 097	120 744 929 24 341 285	118 963 892 24 303 947	1 781 037 37 338
FERNWAERMEVERSORGUNG	809 069	803 579	5 490	10 768 084	10 651 746	116 337
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 295 639	1 292 338	3 302	16 139 976	16 095 672	44 305
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 106 457	1 102 848	3 609	12 472 535	12 399 970	72 565
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 688 582	1 625 903	62 678	21 611 438	20 351 625	1 259 814
HANDEL	1 308 921	1 244 214	64 707	16 179 723	15 842 693	337 030
PRIVATE HAUSHALTE	8 406 063	8 236 851	169 212	109 636 546	105 714 595	3 921 951
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 503 615	1 495 333	8 283	19 784 118	19 273 377	510 741
SONSTIGE ENDABNEHMER	708 536	683 400	25 136	9 551 142	8 975 402	575 740
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	35 910	22 780	13 130	808 022	545 244	262 778

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERAENDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	
	MWh			%	MWh	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 644 201	10 202 229	5.8	90 537 301	87 506 946	-3.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 027 014	4 532 631	12.6	37 906 802	44 530 120	17.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	427 395	270 989	-36.6	2 715 436	2 859 631	5.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-2 538 828	-2 045 103	X	-172 082	-403 783	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	10 704 992	12 418 768	16.0	125 556 586	128 773 652	2.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	9 652 762 6 766 525	11 273 600 8 290 950	16.8 22.5	117 692 726 88 727 353	121 454 544 90 575 977	3.2 2.1
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 655 104	2 658 782	0.1	27 298 191	29 069 950	6.5
ERDGASPRODUZENTEN	231 133	323 868	40.1	1 667 182	1 808 617	8.5
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	1 312 598 1 308 675 466 684	1 100 878 1 096 515 411 911	-16.1 -16.2 -11.7	8 066 142 8 014 743 2 787 525	7 157 292 7 115 792 2 648 436	-11.3 -11.2 -5.0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	44 850	46 815	4.4	280 829	248 060	-11.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	607 154	495 175	-28.3	3 615 396	2 966 037	-18.0
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 923	4 363	11.2	51 399	41 500	-19.3
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-260 368	44 290	X	-202 283	161 816	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1993			JANUAR - JUNI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 775 153	379 818	2 395 335	17 655 073	2 267 303	15 387 770
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	391 501	32 897	358 604	2 506 273	178 130	2 328 143
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 100 492	117 967	982 525	7 087 510	706 784	6 380 726
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 066 162	294 748	1 771 414	13 073 836	1 738 649	11 335 187
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	383 540	30 221	353 319	3 112 262	173 436	2 938 826
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 682 622 -	264 527 -	1 418 095 -	9 961 574 -	1 565 213 -	8 396 361 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 682 622 93 861	264 527 -	1 418 095 93 861	9 961 574 487 561	1 565 213 -	8 396 361 487 561
FERNWAERMEVERSORGUNG	6 291	-	6 291	60 020	-	60 020
CHEMISCHE INDUSTRIE	29 540	26 750	2 790	241 949	188 444	53 505
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 140 258	-	1 140 258	6 796 470	-	6 796 470
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI		JUNI			JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	
	MWh		MWh			%		
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	2 646 881	2 730 213	3.1	14 764 266	14 753 169	-0.1		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	760 986	693 119	-8.9	6 163 789	5 767 505	-6.4		
AUSFUHR	119 035	67 705	-43.1	607 231	448 809	-26.1		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	456 013	548 158	20.2	3 061 912	3 520 080	15.0		
VERLUSTE	20 896	28 843	38.0	295 841	88 278	-70.2		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-81 710	43 977	X	65 992	12 615	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 730 213	2 822 602	3.4	17 029 064	16 476 122	-3.2		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 833 832	1 972 924	7.6	12 143 116	12 095 843	-0.4		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	896 381	849 678	-5.2	4 885 947	4 380 279	-10.3		
	872 799	807 399	-7.5	4 732 353	4 241 561	-10.4		
	537 386	503 728	-6.3	2 757 282	2 554 835	-7.3		
SONSTIGE ABNEHMER	23 583	42 278	79.3	153 595	138 718	-9.7		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	3 895 361	3 820 254	-1.9	22 877 071	21 886 356	-4.3		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	44 424	23 317	-47.5	193 225	152 335	-21.2		
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 703 014	3 653 004	-1.4	21 707 899	20 827 567	-4.1		
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 465 996	3 405 306	-1.8	20 473 075	19 339 756	-5.5		
VERLUSTE	7 181	6 074	-15.4	151 536	41 900	-72.3		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-15 349	-13 704	X	17 052	-59 099	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	214 241	170 789	-20.3	1 227 914	1 110 125	-9.6		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	55 699	23 008	-58.7	348 550	161 832	-53.6		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	158 542	147 781	-6.8	879 364	948 293	7.8		
	158 542	147 781	-6.8	879 364	948 293	7.8		
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG 2.VJ 1993 GEGEN 2.VJ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 2.VJ 1993	
		1000 M3 2)	1000 M3 2)		%	%	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	921 557	872 735	-5.3	1 950 431	1 814 962	-6.9
21	BERGBAU	281 314	206 988	-26.4	530 939	424 040	-20.1
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	.	206 961	.	.	423 962	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	8 062	5 625	-30.2	17 860	12 016	-32.7
2531	H. V. ZEMENT	.	765	.	.	1 851	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	165	.	.	313	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	417 872	487 022	16.5	862 925	1 013 325	17.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH. STAHLR.)	.	477 983	.	.	991 915	.
2715	H.V. STAHLROEHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	291	.	.	926	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 884	1 513	-78.0	15 159	5 670	-62.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	14 189	.	.	34 413	.
32	MASCHINENBAU	9 261	4 963	-46.4	53 859	17 679	-67.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	4 202	2 027	-51.8	11 152	4 711	-57.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	421	.	.	737	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	37 183	30 073	-19.1	88 907	62 829	-29.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	28 854	.	.	59 496	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	16 675	28 649	71.8	36 767	67 489	83.6
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	.	4 471	.	.	18 652	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	178	-	X	293	-	X
63	TEXTILGEWERBE	3 597	2 299	-36.1	19 575	4 712	-75.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	21 429	11 938	-44.3	50 555	27 677	-45.3
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	7 302 825	6 859 272	-6.1	16 222 556	15 528 165	-4.3
21	BERGBAU	517 601	391 710	-24.3	1 305 265	1 020 394	-21.8
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	.	13 677	.	.	28 220	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	145 194	.	.	294 645	.
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	361 866	408 726	12.9	738 093	807 727	9.4
2531	H. V. ZEMENT	.	10 848	.	.	19 299	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	69 272	.	.	134 611	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	678 554	626 065	-7.7	1 486 588	1 385 935	-6.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH. STAHLR.)	.	536 541	.	.	1 180 975	.
2715	H.V. STAHLROEHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	52 645	.	.	114 766	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	171 515	161 499	-5.8	373 534	357 569	-4.3
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	114 058	.	.	267 600	.
32	MASCHINENBAU	205 332	160 197	-22.0	555 377	517 926	-6.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	236 059	204 528	-13.4	609 193	582 882	-4.3
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	126 877	.	.	370 469	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 641 559	2 452 065	-7.2	5 555 383	5 431 516	-2.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	2 009 016	.	.	4 436 082	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	283 184	308 414	8.9	590 693	627 660	6.3
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	.	203 165	.	.	413 365	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	412 885	524 913	27.1	882 007	1 054 400	19.5
63	TEXTILGEWERBE	174 251	177 130	1.7	398 828	383 564	-3.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	547 170	522 555	-4.5	1 138 950	1 086 711	-4.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	67.1	69.3	63.7	63.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.1	83.5	81.0	81.0
HANDEL UND GEMERBE	80.5	80.9	78.4	78.4
INDUSTRIE	63.2	64.3	60.4	60.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	73.3	74.2	70.2	70.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	72.2	73.5	69.3	69.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	56.5	57.3	52.9	53.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	47.8	48.8	47.3	46.1
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	39.9	41.2	39.1	39.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.9	85.1	84.1	84.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	79.20	79.40	78.40	78.40
1 600 kWh	112.00	112.00	111.00	111.00
2 300 kWh	144.00	144.00	142.00	142.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	30.80	30.80	30.70	30.70

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	722	719	738	740
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	258 868	258 215	252 486	251 968
ARBEITER	ANZAHL	132 567	132 396	127 217	126 893
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	126 301	125 819	125 269	125 075
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	17 645	17 305	16 502	17 014
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 320 588	1 402 459	1 304 447	1 419 170
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	590 222	620 852	580 598	620 423
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	730 366	781 607	723 850	798 747
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.6	100.8	101.1	99.6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT	
	JUNI		JUNI		JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993
	GWH		%		GWH	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	39 280	38 976	-0.8	274 018	265 392	-3.1
AUS WAERMEKRAFT	37 352	37 139	-0.6	263 208	255 124	-3.1
DAR. KERNENERGIE	11 827	11 951	1.1	84 301	79 283	-6.0
AUS WASSERKRAFT	1 928	1 837	-4.7	10 810	10 269	-5.0
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 545	33 750	0.6	235 886	229 350	-2.8
AUS WAERMEKRAFT	31 794	32 106	1.0	226 225	220 279	-2.6
AUS WASSERKRAFT 1)	1 751	1 644	-6.1	9 661	9 071	-6.1
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 292	4 771	-9.8	35 147	33 097	-5.8
AUS WAERMEKRAFT	5 188	4 674	-9.9	34 471	32 475	-5.8
AUS WASSERKRAFT	104	97	-6.8	676	622	-8.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	443	456	2.9	2 985	2 945	-1.3
AUS WAERMEKRAFT	369	359	-2.9	2 512	2 369	-5.7
AUS WASSERKRAFT 1)	73	97	32.1	473	576	21.7
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	454	424	-6.5	2 441	2 397	-1.8
EIGENVERBRAUCH	2 785	2 793	0.3	19 093	18 692	-2.1
EINFUHR	2 063	2 446	18.6	13 579	14 880	9.6
AUSFUHR	2 311	2 460	6.5	17 599	16 965	-3.6
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	35 792	35 745	-0.1	248 464	242 218	-2.5
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	33 204	33 091	-0.3	232 931	225 882	-3.0
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31 086	31 251	0.5	218 962	212 703	-2.9
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 118	1 840	-13.1	13 969	13 179	-5.7

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1993			1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 871	1 870	10 263	494	426	2 531	238	289	2 080
DAVON									
WASSERKRAFT	1 652	1 644	9 071	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 269	1 297	6 987	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	130	136	782	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	253	211	1 302	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	219	227	1 192	494	426	2 531	238	289	2 080
WAERMEKRAFT	31 736	31 879	219 088	196 202	197 479	1 361 184	9 534	8 027	127 652
DAVON									
KERNENERGIE	11 756	11 864	78 851	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 273	8 170	60 121	75 848	75 715	543 764	3 238	2 787	47 337
BRAUNKOEHLE	9 906	10 358	67 281	103 774	107 764	699 181	3 187	2 605	38 143
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	-	0	1	1	1	9	-	-	31
HEIZOEL	304	295	2 799	3 181	3 122	27 235	509	400	10 810
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	2	6	24	19	70	244	-	-	-
ERDGAS	1 375	1 060	9 304	12 309	9 646	84 213	2 403	2 048	29 667
SONSTIGE GASE	120	126	707	1 069	1 162	6 537	198	186	1 664
INSGESAMT	33 607	33 750	229 350	196 696	197 905	1 363 715	9 773	8 316	129 732

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1993			1993		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
FRANKREICH	624 439	641 183	6 237 791	27 790	30 887	140 548
BELGIEN / LUXEMBURG	26 833	29 976	151 024	285 310	286 597	1 793 583
NIEDERLANDE	56 336	14 435	156 589	788 298	905 699	4 989 924
DAENEMARK	445 504	504 567	1 855 870	5 996	6 172	72 256
SCHWEIZ	533 211	488 148	2 270 918	531 338	491 979	4 948 254
OESTERREICH	335 866	307 245	1 700 082	361 227	353 444	2 629 384
POLEN	204 390	255 690	1 657 695	266 901	369 150	2 018 554
TSCHECHISCHE REPUBLIK	129 966	189 820	788 408	35 779	10 970	332 011
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 356 545	2 431 064	14 818 377	2 302 639	2 454 898	16 924 514

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERÄNDERUNG JUNI 1993 GEGEN JUNI 1992	KUMULIERT		
		JUNI		JUNI			JANUAR 1992 BIS JUNI 1992	JANUAR 1993 BIS JUNI 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh		%					
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	5 291 874	4 770 686	-9.8			35 147 355	33 097 041	-5.8
21	BERGBAU	2 467 712	2 114 041	-14.3			15 986 640	15 582 117	-2.5
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 293 572	.			.	10 360 485	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	745 146	.			.	4 783 558	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	192 745	207 115	7.5			1 441 521	1 371 804	-4.8
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 737	12 221	4.1			67 992	69 594	2.4
2531	H. V. ZEMENT	.	5 337	.			.	29 872	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	570 534	530 576	-7.0			3 476 999	3 079 334	-11.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10 253	8 983	-12.4			80 815	71 926	-11.0
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	2 607	.			.	16 426	.
32	MASCHINENBAU	7 549	6 431	-14.8			74 693	68 719	-8.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	29 398	29 073	-1.1			292 403	242 987	-16.9
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	28 356	.			.	236 138	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	5 431	4 534	-16.5			59 791	44 778	-25.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 376 368	1 211 824	-12.0			9 419 733	8 527 302	-9.5
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 049 276	.			.	7 431 274	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 991	5 785	15.9			35 265	37 229	5.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	410 250	439 665	7.2			2 759 756	2 702 882	-2.1
63	TEXTILGEWERBE	49 257	40 595	-17.6			351 086	279 259	-20.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	60 337	71 148	17.9			412 382	429 016	4.0
VERBRAUCH 2)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	17 778 903	17 224 872	-3.1			109 649 189	103 148 417	-5.9
21	BERGBAU	1 529 246	1 435 383	-6.1			9 828 648	9 161 677	-6.8
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	598 460	.			.	4 033 131	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	681 480	.			.	4 209 770	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	543 092	531 164	-2.2			3 226 087	3 264 358	1.2
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	761 385	802 711	5.4			4 242 776	4 280 000	0.9
2531	H. V. ZEMENT	.	378 021	.			.	1 941 191	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 625 840	1 626 438	0.0			10 125 037	9 343 751	-7.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 266 548	1 199 625	-5.3			7 805 064	7 335 556	-6.0
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	329 811	.			.	1 987 399	.
32	MASCHINENBAU	646 420	615 037	-4.9			4 231 150	3 790 774	-10.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 065 389	963 191	-9.6			6 594 988	5 791 880	-12.2
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	552 766	.			.	3 293 489	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	729 123	701 061	-3.8			4 531 540	4 272 635	-5.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 002 181	3 753 647	-6.2			24 220 912	22 729 912	-6.2
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	3 010 991	.			.	18 321 569	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	313 720	305 023	-2.8			1 919 626	1 816 285	-5.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 021 615	1 075 877	5.3			6 439 785	6 304 889	-2.1
63	TEXTILGEWERBE	419 577	386 194	-8.0			2 675 024	2 335 949	-12.7
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	918 353	931 410	1.4			5 327 488	5 317 010	-0.2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDESGBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.1	104.1	104.5	104.5
PRIVATE HAUSHALTE	110.7	110.6	111.8	111.8
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	114.9	114.2	115.8	115.8
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.4	103.2	103.9	103.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSPANNUNG	104.8	104.9	105.1	105.1
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	104.6	104.7	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	113.8	113.9	115.9	115.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.50	33.60	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	66.00	66.10	67.30	67.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	98.60	98.60	101.00	101.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	239.00	239.00	244.00	244.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 594	1 746	1 749	354 534	351 121	350 461
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	158	158	37 000	37 369	37 303
	BAYERN	238	238	238	42 378	42 939	42 813
	BERLIN	16	18	16	25 408	24 642	24 632
	BRANDENBURG	98	125	127	15 642	14 789	14 679
	BREMEN	4	4	4	4 660	4 650	4 652
	HAMBURG	27	27	27	9 308	9 292	9 260
	HEESSEN	78	79	79	23 597	23 303	23 307
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	56	59	59	10 266	8 181	8 152
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 300	24 210	24 216
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	77 209	77 023	76 884
	RHEINLAND-PFALZ	75	76	76	15 038	15 056	15 065
	SAARLAND	42	41	41	3 898	3 848	3 844
	SACHSEN	57	99	99	27 514	28 073	27 919
	SACHSEN-ANHALT	124	135	136	13 517	13 479	13 489
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	122	122	11 577	11 587	11 569
	THUERINGEN	98	156	156	13 222	12 680	12 677
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	719	738	740	258 215	252 486	251 968
1030	GASVERSORGUNG	288	314	314	35 960	36 235	36 261
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	159	217	218	14 822	18 899	18 890
1070	WASSERVERSORGUNG	428	477	477	45 537	43 501	43 342
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 153	1 165	1 165	263 491	264 172	263 835
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	615	614	614	211 438	212 704	212 321
1030	GASVERSORGUNG	197	202	202	27 168	27 574	27 559
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	75	75	2 109	2 039	2 037
1070	WASSERVERSORGUNG	267	274	274	22 776	21 855	21 918
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	441	581	584	91 043	86 949	86 626
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	104	124	126	46 777	39 782	39 647
1030	GASVERSORGUNG	91	112	112	8 792	8 661	8 702
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	85	142	143	12 713	16 860	16 853
1070	WASSERVERSORGUNG	161	203	203	22 761	21 646	21 424

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	184 222	178 769	178 169	170 312	172 352	172 292
	DAVON NACH BUNDESLEANDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 881	18 754	18 817	18 119	18 615	18 486
	BAYERN	21 942	22 091	22 118	20 436	20 848	20 695
	BERLIN	12 197	11 533	11 489	13 211	13 109	13 143
	BRANDENBURG	8 806	7 991	7 845	6 836	6 798	6 834
	BREMEN	2 402	2 342	2 341	2 258	2 308	2 311
	HAMBURG	4 612	4 480	4 454	4 696	4 812	4 806
	HESSEN	12 715	12 492	12 483	10 882	10 811	10 824
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 208	4 017	3 995	5 058	4 164	4 157
	NIEDERSACHSEN	12 032	11 857	11 862	12 268	12 353	12 354
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 566	38 177	37 858	38 643	38 846	39 026
	RHEINLAND-PFALZ	7 798	7 722	7 724	7 240	7 334	7 341
	SAARLAND	1 948	1 882	1 876	1 950	1 966	1 968
	SACHSEN	15 452	15 089	15 019	12 062	12 984	12 900
	SACHSEN-ANHALT	8 117	7 407	7 404	5 400	6 072	6 085
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 290	6 283	6 273	5 287	5 304	5 296
	THUERINGEN	7 256	6 652	6 611	5 966	6 028	6 066
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132 396	127 217	126 893	125 819	125 269	125 075
1030	GASVERSORGUNG	16 511	15 725	15 693	19 449	20 510	20 568
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 398	11 619	11 509	5 424	7 280	7 381
1070	WASSERVERSORGUNG	25 917	24 208	24 074	19 620	19 293	19 268
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134 525	133 138	132 846	128 966	131 034	130 989
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 712	108 370	108 125	102 726	104 334	104 196
1030	GASVERSORGUNG	12 255	12 292	12 261	14 913	15 282	15 298
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 102	1 093	1 086	1 007	946	951
1070	WASSERVERSORGUNG	12 456	11 383	11 374	10 320	10 472	10 544
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	49 697	45 631	45 323	41 346	41 318	41 303
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	23 684	18 847	18 768	23 093	20 935	20 879
1030	GASVERSORGUNG	4 256	3 433	3 432	4 536	5 228	5 270
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 296	10 526	10 423	4 417	6 334	6 430
1070	WASSERVERSORGUNG	13 461	12 825	12 700	9 300	8 821	8 724

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 575	23 495	24 329	1 798 438	1 739 048	1 841 065
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 485	2 481	2 542	236 038	207 847	236 825
	BAYERN	2 881	2 883	2 932	217 032	210 220	231 584
	BERLIN	1 477	1 354	1 446	105 415	123 707	135 821
	BRANDENBURG	1 280	1 112	1 148	53 752	50 495	49 595
	BREMEN	319	318	316	26 022	27 246	27 317
	HAMBURG	582	536	576	91 183	50 479	93 977
	HESSEN	1 641	1 554	1 630	123 134	112 234	123 830
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	771	577	610	33 395	27 414	27 899
	NIEDERSACHSEN	1 648	1 632	1 677	140 352	131 030	140 198
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 967	4 882	4 974	430 364	466 497	437 761
	RHEINLAND-PFALZ	969	958	999	69 588	76 575	73 312
	SAARLAND	237	252	244	19 100	20 519	20 160
	SACHSEN	2 157	2 134	2 218	93 445	95 381	93 401
	SACHSEN-ANHALT	1 212	1 054	1 111	46 221	44 290	43 550
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	812	769	835	64 814	53 602	64 024
	THUERINGEN	1 138	999	1 074	48 582	41 512	41 813
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 305	16 502	17 014	1 402 459	1 304 447	1 419 170
1030	GASVERSORGUNG	2 193	2 048	2 156	172 911	193 780	177 468
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 380	1 685	1 707	56 567	73 334	71 614
1070	WASSERVERSORGUNG	3 698	3 259	3 453	166 501	167 488	172 813
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 381	17 043	17 556	1 489 681	1 440 723	1 546 712
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 991	13 938	14 302	1 228 568	1 166 625	1 284 631
1030	GASVERSORGUNG	1 595	1 534	1 615	140 017	163 203	146 453
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	158	153	157	12 260	11 987	12 629
1070	WASSERVERSORGUNG	1 638	1 417	1 482	108 835	98 908	102 999
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 194	6 452	6 773	308 757	298 325	294 353
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 313	2 564	2 712	173 890	137 823	134 539
1030	GASVERSORGUNG	599	514	540	32 894	30 576	31 015
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 222	1 532	1 550	44 306	61 347	58 985
1070	WASSERVERSORGUNG	2 060	1 841	1 970	57 666	68 580	69 814

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	807 002	777 191	813 665	991 436	961 857	1 027 400
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	105 285	94 531	104 307	130 753	113 316	132 517
	BAYERN	95 139	92 709	103 965	121 893	117 511	127 619
	BERLIN	46 220	53 095	58 806	59 195	70 612	77 015
	BRANDENBURG	26 631	25 118	23 993	27 120	25 377	25 603
	BREMEN	11 476	11 634	11 517	14 547	15 612	15 801
	HAMBURG	36 868	21 592	37 595	54 315	28 887	56 382
	HESSEN	57 627	54 278	58 311	65 507	57 956	65 519
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	14 658	11 828	11 978	18 736	15 586	15 921
	NIEDERSACHSEN	62 011	56 540	58 960	78 341	74 490	80 238
	NORDRHEIN-WESTFALEN	185 794	188 445	184 061	244 570	268 052	253 699
	RHEINLAND-PFALZ	32 100	33 391	33 191	37 488	43 183	40 121
	SAARLAND	8 539	8 849	8 483	10 561	11 670	11 677
	SACHSEN	44 702	46 627	44 584	48 743	48 755	48 817
	SACHSEN-ANHALT	24 763	22 197	22 013	21 458	22 093	21 537
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	31 735	25 934	30 277	33 078	27 668	33 747
	THUERINGEN	23 452	20 425	20 625	25 130	21 087	21 188
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	620 852	580 598	620 423	781 607	723 850	798 747
1030	GASVERSORGUNG	68 009	71 304	66 515	104 902	122 476	110 953
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	34 021	41 727	40 176	22 546	31 607	31 438
1070	WASSERVERSORGUNG	84 120	83 563	86 551	82 381	83 925	86 262
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	659 323	634 120	673 982	830 358	806 602	872 729
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	543 971	521 310	563 808	684 597	645 314	720 823
1030	GASVERSORGUNG	54 757	60 487	55 524	85 260	102 717	90 929
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 972	5 862	5 903	6 288	6 125	6 726
1070	WASSERVERSORGUNG	54 823	46 461	48 747	54 213	52 447	54 252
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147 679	143 071	139 683	161 078	155 254	154 670
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	76 880	59 287	56 615	97 010	78 535	77 924
1030	GASVERSORGUNG	13 252	10 817	10 991	19 642	19 759	20 024
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 049	35 865	34 273	16 257	25 482	24 712
1070	WASSERVERSORGUNG	29 498	37 102	37 804	28 168	31 478	32 010

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133	131	137	5 073	4 953	5 253
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	132	135	6 379	5 562	6 349
	BAYERN	131	130	133	5 121	4 896	5 409
	BERLIN	121	117	126	4 149	5 020	5 514
	BRANDENBURG	145	139	146	3 436	3 414	3 379
	BREMEN	133	136	135	5 584	5 859	5 872
	HAMBURG	126	120	129	9 796	5 433	10 149
	HESSEN	129	124	131	5 218	4 816	5 313
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	148	144	153	3 253	3 351	3 422
	NIEDERSACHSEN	137	138	141	5 776	5 412	5 789
	NORDRHEIN-WESTFALEN	129	128	131	5 574	6 057	5 694
	RHEINLAND-PFALZ	124	124	129	4 627	5 086	4 866
	SAARLAND	122	134	130	4 900	5 332	5 244
	SACHSEN	140	141	148	3 396	3 398	3 345
	SACHSEN-ANHALT	149	142	150	3 419	3 286	3 229
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	129	122	133	5 598	4 626	5 534
	THUERINGEN	157	150	162	3 674	3 274	3 298
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	130	134	5 431	5 166	5 632
1030	GASVERSORGUNG	133	130	137	4 808	5 348	4 894
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	145	148	3 816	3 880	3 791
1070	WASSERVERSORGUNG	143	135	143	3 656	3 850	3 987
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129	128	132	5 654	5 454	5 862
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	129	132	5 811	5 485	6 050
1030	GASVERSORGUNG	130	125	132	5 154	5 919	5 314
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	140	144	5 813	5 879	6 200
1070	WASSERVERSORGUNG	131	125	130	4 779	4 526	4 699
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	145	141	149	3 391	3 431	3 398
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	140	136	145	3 717	3 464	3 393
1030	GASVERSORGUNG	141	150	157	3 741	3 530	3 564
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	146	149	3 485	3 639	3 500
1070	WASSERVERSORGUNG	153	144	155	2 534	3 168	3 259

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER				
		1992		1993		1992		1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI		
DM									
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 381	4 347	4 567	5 821	5 581	5 963		
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:								
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 576	5 041	5 543	7 216	6 087	7 169		
	BAYERN	4 336	4 197	4 700	5 965	5 637	6 167		
	BERLIN	3 789	4 604	5 118	4 481	5 387	5 860		
	BRANDENBURG	3 024	3 143	3 058	3 967	3 733	3 746		
	BREMEN	4 778	4 967	4 920	6 442	6 764	6 837		
	HAMBURG	7 994	4 820	8 441	11 566	6 003	11 732		
	HESSEN	4 532	4 345	4 671	6 020	5 361	6 053		
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 815	2 945	2 998	3 704	3 743	3 830		
	NIEDERSACHSEN	5 154	4 769	5 055	6 386	6 030	6 495		
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 818	5 198	4 862	6 329	6 900	6 501		
	RHEINLAND-PFALZ	4 117	4 324	4 297	5 178	5 888	5 465		
	SAARLAND	4 384	4 702	4 522	5 416	5 936	5 933		
	SACHSEN	2 893	3 090	2 969	4 041	3 755	3 784		
	SACHSEN-ANHALT	3 051	2 997	2 973	3 974	3 639	3 539		
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 045	4 128	4 826	6 257	5 216	6 372		
	THUERINGEN	3 232	3 070	3 120	4 212	3 498	3 493		
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:								
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 689	4 564	4 889	6 212	5 778	6 386		
1030	GASVERSORGUNG	4 119	4 534	4 239	5 394	5 972	5 394		
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 620	3 581	3 481	4 157	4 342	4 259		
1070	WASSERVERSORGUNG	3 246	3 452	3 595	4 199	4 350	4 477		
	NACHRICHTLICH:								
	FRUEHERES BUNDESGBIET								
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 901	4 763	5 073	6 439	6 156	6 663		
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 004	4 810	5 214	6 664	6 185	6 918		
1030	GASVERSORGUNG	4 468	4 921	4 529	5 717	6 721	5 944		
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 419	5 363	5 435	6 244	6 474	7 072		
1070	WASSERVERSORGUNG	4 385	4 082	4 286	5 253	5 008	5 145		
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST								
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 972	3 135	3 082	3 896	3 758	3 745		
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 246	3 146	3 017	4 201	3 751	3 732		
1030	GASVERSORGUNG	3 114	3 151	3 203	4 330	3 779	3 800		
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 381	3 407	3 288	3 681	4 023	3 843		
1070	WASSERVERSORGUNG	2 191	2 893	2 977	3 029	3 569	3 669		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992		1993	1992		1993
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 431	2 641	2 658	311 513	308 188	307 315
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	763	799	808	193 510	191 408	190 936
1030	GASVERSORGUNG	578	631	632	45 304	46 168	46 151
1050	FERNWAEERMEVERSORGUNG	331	390	395	24 942	24 103	24 148
1070	WASSERVERSORGUNG	759	821	823	47 757	46 509	46 080
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	379	438	440	43 021	42 933	43 146
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 810	3 079	3 098	354 534	351 121	350 461
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 932	1 952	1 953	229 739	229 713	229 327
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	652	655	656	154 997	154 341	153 975
1030	GASVERSORGUNG	480	486	486	36 384	36 722	36 689
1050	FERNWAEERMEVERSORGUNG	205	206	206	8 837	8 646	8 627
1070	WASSERVERSORGUNG	595	605	605	29 521	30 004	30 036
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	298	309	310	33 752	34 459	34 508
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 230	2 261	2 263	263 491	264 172	263 835
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	499	689	705	81 774	78 475	77 988
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111	144	152	38 513	37 067	36 961
1030	GASVERSORGUNG	98	145	146	8 920	9 446	9 462
1050	FERNWAEERMEVERSORGUNG	126	184	189	16 105	15 457	15 521
1070	WASSERVERSORGUNG	164	216	218	18 236	16 505	16 044
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	81	129	130	9 269	8 474	8 638
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	580	818	835	91 043	86 949	86 626

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	159 523	154 017	153 211	151 990	154 171	154 104
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	96 222	93 168	92 806	97 288	98 240	98 130
1030	GASVERSORGUNG	21 038	20 275	20 201	24 266	25 893	25 950
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	15 123	14 602	14 551	9 819	9 501	9 597
1070	WASSERVERSORGUNG	27 140	25 972	25 653	20 617	20 537	20 427
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 699	24 752	24 958	18 322	18 181	18 188
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	184 222	178 769	178 169	170 312	172 352	172 292
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	113 849	112 481	112 069	115 890	117 232	117 258
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	76 427	75 373	75 117	78 570	78 968	78 858
1030	GASVERSORGUNG	16 717	16 533	16 457	19 667	20 189	20 232
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 759	4 637	4 618	4 078	4 009	4 009
1070	WASSERVERSORGUNG	15 946	15 938	15 877	13 575	14 066	14 159
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 676	20 657	20 777	13 076	13 802	13 731
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	134 525	133 138	132 846	128 966	131 034	130 989
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	45 674	41 536	41 142	36 100	36 939	36 846
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 795	17 795	17 689	18 718	19 272	19 272
1030	GASVERSORGUNG	4 321	3 742	3 744	4 599	5 704	5 718
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 364	9 965	9 933	5 741	5 492	5 588
1070	WASSERVERSORGUNG	11 194	10 034	9 776	7 042	6 471	6 268
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 023	4 095	4 181	5 246	4 379	4 457
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	49 697	45 631	45 323	41 346	41 318	41 303

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1992		1993		
		Mai	Juni	Mai	Juni	Januar/ Juni
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	2 535 021	2 700 656	2 371 548	3 782 930	19 782 593
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	179 245	167 822	153 962	181 946	1 189 917
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	225 707	195 549	134 664	165 379	1 033 077
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-123 177	-78 219	-62 976	-47 242	-775 030
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	5 454	3 876	144	2 506	8 365
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	11 774	3 718	43 797	10	64 392
Sonstige Mineralöle (1992=Petrolkoc	t	38 223	30 685	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	67	73	4 263	2 896	21 243
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	38 575 064	28 580 922	34 155 499	32 601 814	370 384 575
Flüssiggase 7)	t	124 838	102 689	91 751	101 873	988 985
Zusammen Abschnitt I	m3	2 535 088	2 700 729	2 375 811	3 785 826	19 803 836
	t	573 468	500 621	380 521	451 704	3 220 344
	MWh	38 575 064	28 580 922	34 155 499	32 601 814	370 384 575
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	2 839 403	2 971 321	2 976 448	3 196 944	17 820 280
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	519 515	546 260	384 377	403 594	2 383 130
Flugbenzin 9)	m3	3 789	3 331	4 161	4 190	16 851
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 992	3 963	5 688	739	18 456
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	191	88	105	47	4 370
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 223 722	2 240 632	2 227 141	2 435 644	13 326 677
Sonstige Mineralöle	m3	3 115	2 939	50	58	290
Flüssiggase 12)	t	28	1	2	2	24
Flüssiggase 13)	t	5 458	5 709	5 445	5 737	33 207
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	t	33 940	33 881	-592	721	117
Sonstige	t	3 815	4 282	2	8	-2 410
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	MWh	290	214	55	511	947
Zusammen Abschnitt II	m3	5 593 729	5 768 534	5 597 969	6 041 216	33 570 054
	t	43 241	43 873	4 857	6 468	30 938
	MWh	290	214	55	511	947
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 128 816	8 469 263	7 973 780	9 827 041	53 373 890
	t	616 709	544 494	385 378	458 172	3 251 281
	MWh	38 575 354	28 581 136	34 155 554	32 602 325	370 385 522

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1992		1993		Januar/ Juni
	Mai	Juni	Mai	Juni	

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	197 783	210 709	189 729	302 634	1 582 654
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	5 377	5 035	4 619	5 458	35 698
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	12 414	10 755	7 407	9 096	56 819
Vergütungen für schweres Heizöl	-3 079	-1 955	-1 574	-1 181	-19 376
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	82	58	2	38	126
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	294	93	1 095	0	1 610
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	573	460	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	4	3	171	116	850
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	213 448	225 158	201 448	316 162	1 658 381
Flüssiggase 7)	138 879	104 687	122 960	117 368	1 333 387
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	6 243	5 137	4 588	5 094	49 459
Gesamtbetrag Abschnitt I	145 123	109 824	127 548	122 462	1 382 846
	358 571	334 983	328 995	438 623	3 041 226

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 328 407	2 436 441	2 440 687	2 621 535	14 612 690
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	478 003	502 553	353 637	371 325	2 192 516
Flugbenzin 9)	3 487	3 064	3 826	3 856	15 504
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 276	3 251	4 664	608	15 135
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	144	72	86	37	3 580
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 205 234	1 214 414	1 224 921	1 339 601	7 329 685
Sonstige	1 587	1 433	25	32	150
Flüssiggase 12)	32	1	3	3	37
Flüssiggase 13)	3 343	3 497	3 335	3 514	20 339
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	22 162	22 264	-387	468	73
Sonstige	2 492	2 796	1	4	-1 575
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	14	10	3	24	45
Leichtöle Vermischungen	1	2	1	2	13
Gasöle Vermischungen	0	-	-	1	1
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 048 181	4 189 799	4 030 803	4 341 012	24 188 192
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 406 752	4 524 782	4 359 799	4 779 635	27 229 419
davon versteuert nach m3	4 217 925	4 371 943	4 217 748	4 639 748	25 752 777
t	49 934	48 141	19 088	22 495	143 210
MWh	138 893	104 697	122 962	117 392	1 333 432

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Verzeichnissverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzwassenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

✿ Intrahandel ✿ Extrahandel ✿ Intrahandel ✿ Extrahandel ✿

Im Dezember 1993 erschienen:

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 1994

Die Nomenklatur zur Klassifizierung der Waren sowohl im Rahmen der Statistik des Warenverkehrs mit den Mitgliedstaaten der EG (Intrahandel) als auch im Handel mit Drittländern (Extrahandel).

Auch zum 1. Januar 1994 hat die Kommission der EG wiederum eine Reihe von Änderungen in der Kombinierten Nomenklatur beschlossen. Diese Änderungen (ca. 25 % gegenüber der 1993er Ausgabe) führten zur jetzt vorliegenden Neufassung, die am 01.01.1994 in Kraft tritt und damit die Ausgabe 1993 ablöst.

Und um Ihnen das Handling zu erleichtern, gibt es die Ausgabe 1994 jetzt auch auf **Diskette** !



Best.-Nr. des Buches: 32 00 300-94700
ISBN 3-8246-0359-4
Preis: DM 59,00



Warenverzeichnis im Diskettenpaket
(5 Disketten) mit Dokumentation
Installationsvoraussetzung:
1 MS-DOS PC mit mind. 1 Disk-LW 3,5"
Installation von MS-Windows™ und
MS-Word für Windows™ ab V 2.0
Preis: für die 1. Nutzung: DM 180,00
für jede weitere Nutzung: DM 45,00

Bestellungen sind über jede Buchhandlung, direkt an das Statistische Bundesamt, 65180 Wiesbaden, oder an den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. KG, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen zu richten.

Bestell-Nr. 1020220-93106